

VI. Jahrgang.

Wien, 20. Februar 1926.

Nummer 4

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—
Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim.
Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreigespaltene Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile Mark 0.20. Rauminserate nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

Inhalt: A. Metzner: Feinde gespannter Schmetterlinge. — A. Hoffmann: Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst (Fortsetzung). — Mitteilungen des Verbandes deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.).

Feinde gespannter Schmetterlinge.

Von A. Metzner.

In einem älteren Jahrgange der „Internationalen entomologischen Zeitschrift Guben“ hatte ich Gelegenheit zu lesen, daß die gemeine Wespe *Vespa vulgaris* L., ein ausgesprochener Feind von gespannten Schmetterlingen ist und dieselben durch Zernagen der Hinterleiber und Flügel zerstört. Ich habe jedoch die Wahrnehmung gemacht, daß die gemeine Wespe auch lebende Falter anfällt und sie auffrißt.

Auf einem flachen Schachteldeckel hatte ich eine Anzahl Pärchen von *Bombix mori* in copula bei geöffnetem Fenster frei im Zimmer stehen.

Als einige Wespen im Zimmer herumflogen legte ich kein besonderes Gewicht darauf, da doch diese Art im Sommer überall, auch in den menschlichen Wohnungen anzutreffen ist. Zufällig fiel mein Blick auf die *mori* und was mußte ich wahrnehmen? Eine Wespe hatte ein *mori*-Pärchen angefallen und dem Weibchen den Körper angenagt, sodaß der ganze Eivorrat zu sehen war. Ich verjagte die Wespe, trennte das Pärchen und tötete das Weibchen, die übrigen copulierten Pärchen brachte ich in Sicherheit, während das Männchen an seinem Platze belassen wurde.

Es dauerte keine halbe Stunde so kam abermals eine Wespe, anscheinend die gleiche von vorhin und flog direkt auf das noch dort belassene Männchen zu, fiel es an und wollte sich auch seiner bemächtigen. Jedenfalls wäre auch das Männchen seinem Bedränger zum Opfer gefallen, hätte ich nicht den verwegenen Räuber gefangen und ins Giftglas gesteckt.

Auffallend war bei dem ganzen Überfalle, bzw. beim Angagen des Falters durch die Wespe, daß letztere das Tier nicht

Coleopteren.

J. Clermont, Paris XIII^e 162
rue Jeanne d'arc prolongée
offert folgende frische, sehr schöne
und rare

Caraben

Carabus lineatus ursuius, *ursuius inco-*
status, *lineatus Troberti verus*, *splen-*
dens (diverse Formen) besonders:
splendens Mascaruxi, *splendens vittatus*,
splendens pinctorum etc. etc.

Palaearkt. Coleopteren

in acht bis zehntausend Arten u. Variat.
alle mit Fundort. Preise ohne Aufschlag
von 1913. Wünsche und Desideraten-
Liste erbittet

E. A. Vollrath, Reinfeld in Holstein,
(Germany).

Liodes.

Gebe folgende Sammlung sehr seltener
Arten aus dem Böhmerwalde gegen
Meistgebot ab: 25 Stück *silesiaca*, 25 *lu-*
cens, 25 *Brandisi*, 25 *nigrita*, 25 *nigrita bi-*
color, 25 *hybrida*, 25 *Triepkei*, 25 *calcarata*,
25 *calc. nigrescens*, 5 *cinnamomea*,
5 *cinn. oblonga*, 5 *picea*. Ferner 100
Hydnobius punctatus, 25 *H. multistriatus*,
25 *Sphaerites glabratus* und 25 *Dero-*
dontus macularis. Tausche auch Einzel-
stücke gegen mir fehlende seltene Liodini
oder andere coleopt. Seltenheiten.

Philipp Tanzer,
Oberlehrer in Schneiderschlag, Post
Sablau, Böhmen.

erst durch einen Stich in den Leib betäubte, sondern direkt zum Nagen anfang.

Ein anderer Feind gespannter Falter ist der im vergangenen Sommer 1925 in Massen aufgetretene gemeine Ohrwurm *Forficula auricularia* L.

Ich hatte auf meinem Utensilienschrank ein Spannbrett mit frisch gespannten *quercifolia*-Faltern stehen. Eines Tages, als ich prüfen wollte, ob diese zum Abnehmen reif wären, bemerkte ich, daß ein weibliches Exemplar bis tief in den Leib angenagt und die Eier zum Teil aufgezehrt waren. Ich konnte mir anfangs nicht erklären welches Tier eine solche Verwüstung anrichten konnte, denn Wespen hatten keinen Zutritt und vor Mäusen ist meine Wohnung im Sommer Gott sei Dank sicher. Ich klopfte am Spannbrett, konnte jedoch nichts wahrnehmen.

Als ich nach einigen Tagen die Falter vom Spannbrett herunternahm, fand ich unter dem angefressenen *quercifolia* Weibchen den Verderber in Gestalt des gemeinen Ohrwurmes.

Ich war herzlich froh, daß er in seinem Zerstörungswerke bei dem einen Exemplare geblieben war und auch nicht die anderen angenagt hatte.

Also aufpassen auf den gemeinen Ohrwurm, denn er ist nicht nur ein Feind gespannter Falter, sondern nagt auch gerne lebende Puppen an.

Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Fortsetzung.)

Gleich unter den ersten Steinen fing ich 2 Exemplare *Quedius mesomelinus* v. *Kraussi* Penecke und in den nächsten Minuten verkündete ein Hurra von Freund Feigl, daß er *Anophthalmus Novaki* v. *Giromettae* Müll. erbeutet hatte. Der Schutt wurde nun ins Rollen gebracht und bald waren weitere Exemplare dieses Blindtieres in unseren Händen. Auch der hier als Räuber lebende *Laemosthenes cavicola* v. *modestus* Schaufus fand sich im feuchten Schutt. Nach etwa einstündigem eifrigen Sammeln hatten wir gegen 15 Exemplare *Anophthalmus Giromettae* und 12 *Laemosthenus modestus* eingeheimst. Hochbefriedigt kletterten wir wieder die Schlucht empor und begaben uns an eine in der Nähe befindliche kleinere Schlucht, die ein vielversprechendes Aussehen hatte. Es war dies eine ausgedehnte Felsspalte, auf deren Grund eine Anzahl größerer Steine umherlagen, doch fanden wir hier nur 2 Stück *Anophthalmus Giromettae*, während *Laemosthenus modestus* gänzlich fehlte. Es wurden noch einige weitere kleine Schluchten und Löcher begangen ohne in diesen einen Fang zu machen. Das vorerwähnte Plateau überquerend, stiegen wir nun bergab gegen Labin. Unterwegs wurden noch einige Felslöcher untersucht, doch waren diese viel zu trocken, um einen Erfolg zu zeitigen. Die Straße von Labin erreichend, wendeten wir uns der Ortschaft Prgomet zu. Nach Aussage eines Labiner Bauern, sollte sich auf halbem Wege zwischen Labin und Prgomet und eine sehr große Höhle befinden, doch war diese unserem Führer gänzlich unbekannt. Unterwegs trafen

Odachantinae, Galeritinae, Agri- nae, Eucheilinae, Hexagoninae, Hellnoninae und Brachininae

der ganzen Erde, kauft und tauscht
M. Liebke, Hamburg 20, Ericastr. 43 II.

Sagrinen, Donacien, = Criocerinen =

der Welt (auch undeterminierte)
sucht bar oder im Tausch
Erich Heinze, Berlin-Steglitz,
:- Jeverstrasse 24. :-

Nebria, Elaphrus,

Leistus, Notiophilus, Omophron, Pellophila, Diachila, Blethisa, Siagona, Migadopini, Promecognathini, alles pal. und exot., auch Einzelexemplare und 11 Qualität kauft, tauscht und bestimmt
M. Bänninger, 73: Ludwigstr., Gießen.

Dr. Zariquiey Barcelona (Spanien)
Rue Mallorca 299 =

Desire recevoir ou acheter co-
léopteres cavernicoles du Globe.
Offre en échange de bon hipoges
et cavernicoles de sa region.
Lui faire offres.

Histeriden aller Länder

und deren Literatur sucht im Kauf und
Tausch

Hugo Schleicher, Hamburg 21,
Goethestrasse 46.

Carabus

auch die gewöhnlichsten Arten, von
allen Fundorten, präpariert, unprä-
pariert, gegen sofortige Barzahlung
oder im Tausch gegen andere Co-
leopteren gesucht. Angebote erbittet

P. Eidam, Berlin N. 58, Lettstr. 5

Lepidopteren.

Beliebtes Zuchtmaterial

Je 100 Eier von: galii 4—, vespertilio 4—, elpenor 2—, porcellus 2-40, euphorbiae 1-20, proserpina 4—, tiliae 1-20, populi 1-20, ocellata 1-60, Sm. quercus 10—, ligustri 1-20, pinastri 2—, pavonia 1-20, spini 8—, pyri 2-40, cynthia 1-20, fagi 3-60, vinula —80, L. quercus 1-60, trifolii 1-60, lanestri-Gelege 1—, hera 1—, villica 1—, u. v. a. auf Anfrage, P. u. P. —20. Material aus eigenem Zuchtgarten. Lieferung ab Mai der Reihe nach. Vorauszahlung.

Otto Muhr,
Wien, XV., Mariahilferstrasse 172.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Metzner Alois

Artikel/Article: [Feinde gespannter Schmetterlinge. 25-26](#)